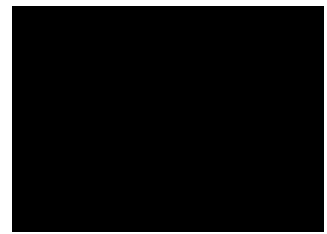


Protokoll der 6. Generalversammlung

Datum: Mittwoch, 18. März 2015
 Zeit: 14.15 Uhr – 16.55 Uhr
 Ort: Oberstufe Goldach, Schülerweg 2, 9403 Goldach

	Begrüssung
	Der Präsident des VSLSG, Freddy Noser, begrüsst die anwesenden Schulleitungspersonen und Gäste. Vom Bildungsdepartement wird Markus Schwager begrüsst. Vom SGV ist Hugo Fehr, SRP von Widnau anwesend. Entschuldigt sind sämtliche Erziehungsräte Sowie Erziehungsratspräsident Kölliker, da zum heutigen GV Termin ebenfalls eine erziehungsrätliche Sitzung zum LP21 stattfindet. Erwähnt werden die Vertreter/innen der diversen Stufen und Hansjörg Bauer, Präsidium des KLV, ebenso Wolfgang Schnell vom Netzwerk Schulführung sowie Sarah Knüsel, neue Präsidentin des VSLZH.
	Grussadressen der Behörden
	Herr Andreas Gehrig, Schulpräsident Goldach, stellt die Gemeinde und Schule Goldach kurz vor und wünscht eine gute Versammlung. Der Präsident bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung nach Goldach.
	Burnout vorbeugen, erkennen, behandeln
	Dr. med. Thorsten Berghändler referiert zum Thema Burnout. Die Folien seines Vortrages liegen auf der Homepage des VSLSG zum Download bereit.
	Pause
	Der Kaffeeschmaus wurde von den Oberstufenschülern vorbereitet und von der Schulgemeinde Goldach offeriert.
	Information zur Zusammenarbeit VSLSG und IQES online
	Gerold Brägger, Geschäftsführer IQES Online stellt die Zusammenarbeit sowie die Angebote von IQES Online genauer vor. Ein Handout wird abgegeben. Dieses wird im Downloadbereich der Homepage zur Verfügung gestellt.
Geschäftlicher Teil	
	Stimmenzähler
	Als Stimmenzähler werden Roland Züger und Beata Rausch gewählt. Es sind 52 Mitglieder von 164 anwesend, das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen.
1	Protokoll der GV 2014
	Das von Christof Bicker verfasste Protokoll der letzten GV ist in der Einladungsbroschüre abgedruckt. Es wird keine Korrektur gewünscht. Das Protokoll 2014 wird ohne Gegenstimme genehmigt und dem Aktuar verdankt.
2	Jahresbericht des Präsidenten
	Der Jahresbericht wurde ebenfalls in der Broschüre zusammen mit der Einladung abgedruckt. Der Präsident nimmt nur zu einigen Punkten Stellung: - LP 21: neue Lektionentafel, Beurteilung/Zeugnis, Religionsunterricht (Vernehmlassung dazu am 25.3.2015)



	- Berufsauftrag: Veranstaltungen für Schulführungen und Lehrpersonen wurden gut besucht, „Monofachlehrperson“, Pausenaufsicht im Kindergarten, Unterlagen und Tool. Der Jahresbericht unseres Präsidenten wird einstimmig und mit viel Applaus genehmigt. Der Präsident bedankt sich zum Schluss beim Vorstand für die grosse Arbeit im vergangenen Jahr.
3	Finanzen
3.1	Rechnung
	Christof Bicker stellt die Rechnung 2014 vor. Es wird keine Diskussion zur Rechnung geführt. Reto Schwendener beantragt im Auftrag der GPK die Annahme der Rechnung und empfiehlt ebenfalls die Annahme des neuen Budgets. Die Rechnung wird einstimmig und mit Applaus angenommen.
3.2	Budget
	Christof Bicker stellt den Anwesenden das Budget 2015 vor und erläutert die wichtigsten Punkte. Es wird keine Diskussion zum Budget geführt. Das Budget wird einstimmig angenommen und der Vorstand insbesondere der Präsident mit Applaus entlastet.
4	Wahlen
4.1	Vorstand
	Der Vorstand wird in globo und mit einem kräftigen Applaus gewählt.
4.2	Präsident
	Der Präsident Freddy Noser wird ebenfalls mit einem kräftigen Applaus und einstimmig durch die Vizepräsidentin gewählt.
5	Behandlung von Anträgen
	Es sind keine Anträge eingegangen.
6	Mitteilungen, Umfrage
	<ul style="list-style-type: none">▪ Zukünftige Splittung des Jahresbeitrages: es soll ein Mitgliederbeitrag für Kleinstpensen ohne VSLCH Beitrag eingeführt werden. Es soll nach Möglichkeit eine Bandbreite für Kleinstpensen definiert werden. Der Vorstand wird beauftragt eine entsprechende Lösung zu erarbeiten. Im Kanton ZH zahlen einzelne Gemeinden den Jahresbeitrag (500.-) oder zumindest einen Teil davon. Dies wurde auch im Vorstand VSLSG so diskutiert und wird in die Überlegungen aufgenommen.▪ Die nächste GV findet im Rahmen eines Bildungstages im Frühling (12.3.2016) statt und gewerkschaftliche Dinge mit zusätzlichen Informationen im Rahmen des SL-Symposiums▪ Wolfgang Schnell, Netzwerk Schulführung, macht aufmerksam auf die einzelnen Module der Schulleitungsausbildung.▪ Hinweis: SL-Symposium 2.9.2015 in Rapperswil Jona

Balgach, 20. März 2015

Christof Bicker, Aktuar VSLSG